



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Kultur- und Schulausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 9. November 2020**, in Form einer Videokonferenz im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	IT-Betreuung an Kreisschulen; Sachstand und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen	2020/212
2.	Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Sondermittel für die Fachschulen	2020/213
3.	Berufsschulzentrum Radolfzell und Wessenberg-Schule Konstanz; Zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen	2020/232
4.	Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Jugendberufsbegleiter - mündlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2019/20	2020/211
5.	Vorberatung Haushaltsplan 2021; Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.1 Schulträgeraufgaben Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheitswesen; Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports	2020/208
6.	Kulturförderung - Anträge für 2021; a) Projektantrag: Publikation "Kunstschätze im Landkreis Konstanz" des Hegau-Geschichtsvereins b) Projektantrag: Kunstaussstellung "Experimentelle 21" des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen c) Antrag auf Erhöhung des institutionellen Zuschusses für das Theater Konstanz	2020/224
7.	Vorberatung Haushaltsplan 2021; Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Geschichte und Kultur; Produktgruppen 2521 u. 2810 - Amt für Geschichte und Kultur	2020/223
8.	Haushalt 2021; Prioritätenliste für den Bauunterhalt an den Schulen des Landkreises	2020/227
9.	Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.; Auswirkungen und Konsequenzen aus der Corona-Krise	2020/225
10.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
10.1.	Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr.

Baumgartner, Dietmar

Behler, Antje

Brachat-Winder, Birgit

Brößke, Kirsten

Henke, Regina

Hug, Michael Andreas (ab 14:20 Uhr)

Jüppner, Manfred

Karle, Wolf-Dieter

Lehmann, Siegfried

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Metzler, Rupert

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Reiff, Heidi

Sarikas, Zahide

Schäuble, Martin

Seitzl, Lina

Streit, Willi

Weber-Bastong, Claudia Margarete

Weckbach, Matthias

Wehrle, Pius

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Aberle-Heine, Daniela (Vorsitzende des Gesamtelternbeirats)

Baerwind, Daniel (Haldenwangschule Singen/Schulleiter)

Ferling, Nikola (VHS, TOP 9)

Fehrenbach, Stefan (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen/Schulleiter)

Knapp, Karl (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz/Schulleiter)

Metzler, Saskia (Berufsschulzentrum Stockach/Stv. Schulleiterin)

Schoch-Kugler, Karin (Robert-Gerwig-Schule/Schulleiterin)

Verwaltung

Nops, Harald

Bittermann, Jens

Hagen, Eveline

Hald, Jürgen, Dr.

Hermanns, Renate (TOP 4)

Lieby, Günther

Pellhammer, Marlene

Scheck, Friedemann, Dr.

Seidl, Karin

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Angesichts des aktuellen Lockdown "light" werden alle Ausschusssitzungen bis auf die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im November 2020 in Form einer Videokonferenz stattfinden. Dies wurde so im Ältestenrat beraten. Der Kreistag am 7. Dezember wird voraussichtlich als Präsenzsitzung stattfinden.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Es wird darauf hingewiesen, dass die Öffentlichkeit die Sitzung im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes mitverfolgen kann.

Der **Vorsitzende** berichtet über das aktuelle Geschehen in Bezug auf die Corona-Pandemie im Landkreis Konstanz.

Kreisträtin **Weber Bastong**

Man muss vor den Abstrichzentren in der Regel lange warten, bis man bei der Testung drankommt. Aufgrund der aktuellen Jahreszeit regnet es oft, sodass man beim Warten teilweise auch lange im Regen steht. Wäre es denkbar, beheizte Zelte vor den Abstrichzentren zu platzieren?

Vorsitzender

Diese Thematik ist bereits bekannt. Die Anregung wird gerne an die Kassenärztliche Vereinigung weitergegeben, die für diese Zentren zuständig ist.

Kreisrat **Baumgartner**

Die FW-Fraktion stimmt grundsätzlich allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu. Aus sitzungsökonomischen Gründen wird daher auf weitere Wortbeiträge verzichtet.

Kreisträtin **Sarikas** weist darauf hin, dass Kreisträtin **Seitzl** aufgrund von Problemen mit der Internetverbindung erst später zur Sitzung dazukommen wird.

Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. IT-Betreuung an Kreisschulen:
Sachstand und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Diese Kombinationslösung wird man vermutlich über mehrere Jahre hinweg benötigen. Der Personaleinsatz sollte möglichst wirtschaftlich funktionieren.

Kreisträtin **Bröcke**

War es den Beruflichen Schulen während der Schließung der Schulen möglich, alle Schülerinnen und Schüler über den digitalen Unterricht zu erreichen bzw. wie hoch war die Quote?

In den letztjährigen Beratungen zu diesem Punkte hatte die FDP-Fraktion bereits drei neue IT-Stellen gefordert, was abgelehnt wurde. Dass der Landkreis in diesem Jahr keine weiteren Stellen schafft, darf nicht dazu führen, dass er dadurch weiter zurückfällt und wichtige Entwicklungen verzögert oder sogar verpasst werden.

Die FDP-Fraktion beantragt daher, dass zusätzlich zu den bisher geplanten 200.000 EUR Sondermittel zur Betreuung der Kreisschulen im IT-Bereich drei neue Personalstellen Bereich eingerichtet werden.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Wichtig ist eine zügige Lösung. Was genau ist unter "zügig" zu verstehen?

Wurden der Kreisverwaltung zwischenzeitlich Medienentwicklungspläne vorgelegt?

Ist mit "eigenem Personal" das Personal des Landratsamtes oder der Schulen gemeint?

Werden die Aufgaben bei der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern klar aufgeteilt?

Wann könnten die ersten drei Personen tatsächlich eingestellt werden?

Kreisrätin **Sarikas**

Um Doppelstrukturen zu vermeiden und kostengünstig zu bleiben, wird beantragt, zur IT-Betreuung an den Kreisschulen vier Personalstellen zu schaffen. Die Betreuung sollte zentral bleiben.

Es ist unklar, wie es mit der Pandemie weitergehen wird. In Bezug auf die IT-Betreuung muss dringend etwas getan werden.

Kreisrätin **Weber-Bastong**

Beim Homeschooling sind insbesondere auch die Serverkapazität und das Urheberrecht ein Problem. Wo steht der Server? Wird dieser nur für die Schulen bereitgestellt?

Vorsitzender

Die Verwaltung möchte im Rahmen eines sparsamen Haushalts für das Jahr 2021 keine neuen Stellen beantragen. Es ist extrem schwer, dies durchzuhalten, aber wir werden es hinbekommen.

Trotzdem wird der Bedarf für die technischen Lösungen im Rahmen eines Gutachtens ermittelt, um dann evtl. mit eigenem Personal einzusteigen. Das IT-Personal müsste dann natürlich aufgestockt werden.

Herr **Fehrenbach**

Es war natürlich nicht möglich, alle Schülerinnen und Schüler während der Schulschließung aufgrund der Pandemie zu erreichen. Einige sind aus unterschiedlichsten Gründen abgetaucht.

Einige Lehrlinge müssen mit dem Smartphone an Videokonferenzen teilnehmen und Arbeitsblätter mit dem Smartphone bearbeiten. Hier wäre ein Tablet dringend notwendig.

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen hat vom Land 100 Tablets erhalten, die nun an Schülerinnen und Schüler mit dem entsprechenden Bedarf im Falle eines erneuten Lockdowns verteilt werden. Die technische Administration übernehmen hier die Lehrkräfte, die eigentlich auch noch unterrichten müssen. Das ist der Kernpunkt der Problematik.

Dank der anteiligen Sondermittel in Höhe von 50.000 EUR konnte ein Rahmenvertrag mit einem IT-Systembetreuer abgeschlossen werden, der mit den Gegebenheiten der Schule bereits vertraut ist. Dieser Systembetreuer optimiert noch bis Ende 2020 das Netzwerk der Schule. Das ist eine massive Entlastung.

Herr **Lieby**

Sollte etwas zentralisiert werden, könnten nur die Daten zentralisiert werden, bei denen dies auch erlaubt ist. Es werden keine Schülerdaten, die sich auf den Servern der Schule befinden, ins Landratsamt geholt. Dazu wird im bereits erwähnten Gutachten ebenfalls Stellung genommen.

Vorsitzender

Für eine zentrale Lösung werden weitere Personalstellen erforderlich sein. Der entsprechende Stellenantrag könnte aber um ein Jahr verschoben werden. Mit den 200.000 EUR könnte bis dahin eine Betreuung durch Externe erfolgen.

Kreisrat Siegfried Lehmann

Es wird beantragt, das Gutachten bis spätestens April 2021 vorzulegen. Es wäre wichtig, vor der Sommerpause 2021 Klarheit darüber zu bekommen, wie es weitergehen soll. Die Personalstellen müssen dann langfristig im Haushaltsplan verankert werden. Die konzeptionellen Fragen sind wichtig und müssen zeitnah geklärt werden.

Zudem ist zusätzlicher Administrationsaufwand für die mobilen Endgeräte entstanden, die den Schulen vom Land aufgrund der Pandemie bewilligt wurden. **Daher wäre es wichtig, hier auch zusätzliche Ressourcen zu den bisher gewährten 200.000 EUR einzustellen. Das könnten weitere 50.000 EUR sein.**

Vorsitzender

Die Sommerpause 2021 ist eine gute zeitliche Zielvorgabe. Das hängt allerdings auch davon ab, wann der Haushaltsplan 2021 verabschiedet wird.

Frau Hagen

Das Kreismedienzentrum wird bei der Administration der mobilen Endgeräte eine große Rolle spielen und sich entsprechend unterstützend einbringen.

Zwei Schulen stehen kurz vor der Fertigstellung ihrer Medienentwicklungspläne. Bis dahin muss aber noch die Frage der standardisierten Klassenzimmer beantwortet werden.

Herr Lieby

Das Gutachten dürfte bis zur Sommerpause 2021 in die Gremien eingebracht werden können, damit möglicher Personalmehrbedarf auch rechtzeitig angemeldet werden kann. Dazu muss der Haushalt für 2021 jedoch zeitnah verabschiedet werden.

Kreisrätin Bröbke

Im Antrag geht es darum, schnell drei neue Personalstellen zu schaffen.

Vorsitzender

Sollte von den 200.000 EUR ein Teil für Personalstellen umgewidmet werden, könnte man nach Genehmigung des Haushaltes 2021 umgehend mit der Stellenausschreibung beginnen. Bis geeignetes Personal gefunden wird, könnte es bis März 2021 dauern. Bis dahin könnten die 200.000 EUR nicht für das Gutachten bzw. für externe Betreuung der IT genutzt werden.

Kreisrätin Bröbke

Dann sollten beide Forderungen getrennt voneinander betrachtet werden.

Kreisrätin Seitzl

Die SPD-Fraktion schließt sich dem Antrag der GRÜNE-Fraktion an. Der ursprüngliche Wunsch nach vier Stellen wird nicht weiterverfolgt.

Kreisrat Karle

Der Antrag der FDP-Fraktion wird unterstützt. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass es vier Schulstandorte im Landkreis Konstanz gibt. Stockach darf nicht vergessen werden.

Vorsitzender

Die Stellen werden so eingerichtet, dass diese allen Schulen zur Verfügung stehen.

Der Vorschlag der Verwaltung hängt damit zusammen, dass in diesem Jahr insgesamt keine neuen Stellen geschaffen werden sollen. Die Verwaltung sieht sich in der Verantwortung, in einer Zeit, in der die finanzielle Entwicklung völlig ungewiss ist, keine neuen Stellen in großer Zahl zu schaffen.

Kreisrat Müller-Fehrenbach

Der Beschluss sollte im Einvernehmen mit der Landkreisverwaltung und den Beruflichen Schulen gefasst werden.

Herr Fehrenbach

Dem Vorschlag der Verwaltung können die Schulen m. E. gut folgen. Es sollte mit dem Gutachten begonnen werden und hinterher kontinuierlich die IT eingerichtet und betreut werden. Die zusätzlichen 50.000 EUR könnten gut eingesetzt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss 1 – Antrag FDP-Fraktion (4 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 3 Enthaltungen); somit abgelehnt:

Zusätzlich zu den bisher geplanten 200.000 EUR Sondermittel zur Betreuung der Kreisschulen werden drei neue Personalstellen für diesen Bereich eingerichtet.

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag – Antrag GRÜNE-Fraktion (mehrheitliche Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen):

Ab dem Haushalt 2021 werden jährlich 250.000 EUR Sondermittel zur IT-Betreuung der Kreisschulen bereitgestellt.

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 2 Enthaltungen):

- 1. Die IT-Betreuung der Kreisschulen wird künftig durch landkreiseigenes Personal und externe Dienstleister sichergestellt (Variante 3).**
- 2. Zur Vorbereitung dieses Konzepts wird die Verwaltung beauftragt, ein entsprechendes Gutachten über den technischen Stand der Hard- und Software an den Kreisschulen in Auftrag zu geben.**

2. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Sondermittel für die Fachschulen

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat Müller-Fehrenbach

Es wurde mit großer Mehrheit beschlossen, die Hürden zu den Meister- und Technikerschulen zu senken. Dafür könnte auch mal öffentlich geworben werden. Der vorliegende Vorschlag ist die Konsequenz aus dem damaligen Beschluss, denn es wurde zugesagt, dass das nicht zulasten der Schulen gehen darf.

Vorsitzender

Es wird angemerkt, dass dies eine Möglichkeit gewesen wäre, Geld in einer schwierigen Zeit einzusparen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

1. Dem Berufsschulzentrum Radolfzell, der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, der Mettnau-Schule Radolfzell sowie der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz werden für die Aufwendungen des laufenden Unterrichtsbetriebes ihrer Fachschulen jährlich zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.
2. Die Höhe der zusätzlichen Mittel wird wie folgt bestimmt:
 - a. Berufsschulzentrum Radolfzell: 90 EUR/SuS/Jahr
 - b. Hohentwiel-Gewerbeschule Singen: 520 EUR/SuS/Jahr
 - c. Mettnau-Schule Radolfzell: 90 EUR/SuS/Jahr
 - d. Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz: 520 EUR/SuS/Jahr

Von den errechneten Beträgen erhalten die Schulen jeweils das Zweifache der aktuell geltenden Ausschüttungsquoten.

3. Berufsschulzentrum Radolfzell und Wessenberg-Schule Konstanz; Zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Die Verlegung des zweijährigen Berufskollegs Fremdsprachen zum Schuljahr 2021/22 von der Wessenberg-Schule Konstanz an das Berufsschulzentrum Radolfzell wird für drei Jahre bis zum Schuljahr 2024/25 ausgesetzt. Beim Regierungspräsidium Freiburg ist ein entsprechender Antrag zu stellen.

4. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Jugendberufsbegleiter - mündlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2019/20

Frau **Hermanns** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Sarikas**

Konnte auch zu den Schülern, die in der letzten Zeit "untergetaucht" sind, Kontakt aufgenommen werden?

Frau **Hermanns**

Das gestaltet sich schwierig. Der Kontakt wird von den Jugendberufsbegleitern gesucht, allerdings ist auch eine gewisse Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler erforderlich.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Es wäre hilfreich, wenn der Folienvortrag den Mitgliedern des Ausschusses vorliegen würde. Das wäre beim nächsten Mal hilfreich.

Vorsitzender

Die Folien werden im Ratsinformationssystem eingestellt. Die Folien sind allerdings nicht immer schon beim Versand der Sitzungsunterlagen fertig. Die Anregung wird nochmals mitgenommen.

Beschluss:

Entfällt.

5. Vorberatung Haushaltsplan 2021:

Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.1 Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheitswesen; Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Hagen** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem Entwurf des Teilhaushaltes 2, Budget 2.1 Schulen (Produktgruppen 21.20, 21.30, 21.50, Profitcenter 214002)

sowie dem Entwurf des Teilhaushaltes 3, Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit (Produkte 1.36.20.02.02, 1.36.20.02.03)

sowie Förderung des Sports (Produktgruppe 42.10) wird zugestimmt.

6. Kulturförderung - Anträge für 2021:

a) Projektantrag: Publikation "Kunstschätze im Landkreis Konstanz" des Hegau-Geschichtsvereins

b) Projektantrag: Kunstaussstellung "Experimentelle 21" des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen

c) Antrag auf Erhöhung des institutionellen Zuschusses für das Theater Konstanz

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Es wird beantragt, dass der institutionelle Zuschuss für das Theater Konstanz um 12.000 EUR erhöht wird.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Der Zuschuss für die Kunstaussstellung "Experimentelle" sollte unter dem Vorbehalt gewährt werden, dass diese in 2021 auch tatsächlich stattfindet.

Bei der Kalkulation für das Theater Konstanz überrascht, dass Eigenanteile des Theaters und

des Landkreises enthalten sind, jedoch kein Beitrag der Stadt Konstanz.

Der Antrag der CDU-Fraktion ist ein überlegenswerter Vorschlag. Im Rahmen eines Konzepts sollte klargestellt werden, wie die Einbindung der Bevölkerung praktisch erfolgen soll.

Herr **Dr. Scheck**

Der Förderbescheid für die Kunstaussstellung "Experimentelle" wird mit dem angesprochenen Vorbehalt versehen, dass die Förderung nur gezahlt wird, wenn die Veranstaltung stattfindet. Zudem könnte ein Nachweis über die Mittelverwendung verlangt werden.

Im Hinblick auf bereits zusätzlich gewährte Projektmittel und auch auf die kürzlich verabschiedeten Richtlinien zur Kulturförderung hat die Verwaltung empfohlen, den Antrag des Theaters Konstanz abzulehnen.

Vorsitzender

Es geht nicht darum, an der Kultur zu sparen. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass es sich beim Theater um eine Personalstelle handelt. Damit wird sich schwergetan.

Kreisrat **Hug**

Es wird um Unterstützung der Vorlage der Verwaltung geworben. Mit Einsparungen muss man irgendwann beginnen, zumal sich die Stadt Konstanz selbst nicht beteiligt.

Vorsitzender

Das Geld, das das Theater bisher veranschlagt hat, kommt im Wesentlichen von der Stadt Konstanz.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss 1 an den Kreistag (einstimmig):

Zu a)

Der Landkreis Konstanz unterstützt im Jahr 2021 den Hegau-Geschichtsverein mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR.

Zu b)

Der Landkreis Konstanz unterstützt im Jahr 2021 den Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e. V. Gottmadingen mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR.

Empfehlungsbeschluss 2 an den Kreistag – Antrag CDU-Fraktion (10 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Enthaltung):

Zu c)

Der institutionelle Zuschuss des Landkreises Konstanz für das Theater Konstanz wird um 12.000 EUR erhöht.

7. Vorberatung Haushaltsplan 2021:

**Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Geschichte und Kultur; Produktgruppen 2521 u. 2810
- Amt für Geschichte und Kultur**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem Entwurf des Teilhaushalts 2 – Produktgruppen 2521 und 2810 - wird zugestimmt.

8. Haushalt 2021;

Prioritätenliste für den Bauunterhalt an den Schulen des Landkreises

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Trotz der bisher gefassten Klimabeschlüsse wird nur das fortgesetzt, was in den vergangenen Jahren bereits angesetzt wurde.

Es wird daher beantragt, dass auch eine Maßnahme aus der Priorität 6 (Energieeinsparmaßnahmen), in diesem Fall die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Leuchten an der Sonnenlandschule, umgesetzt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss – Antrag GRÜNEN-Fraktion (8 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 1 Enthaltung); somit abgelehnt:

Die Umstellung der Beleuchtung an der Sonnenlandschule auf LED-Leuchten wird in die Planung und Finanzierung für 2021 mit aufgenommen.

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):

Dem Ansatz für den Bauunterhalt an den Kreisschulen in Höhe von 3,215 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2021) für den Bereich 1.12 Hochbau und Gebäudemanagement veranschlagt, wird zugestimmt.

9. Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.;

Auswirkungen und Konsequenzen aus der Corona-Krise

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Es sollte in einer der nächsten Sitzungen des Kultur- und Schulausschusses über die mittelfristige Strategie der Volkshochschule für die nächsten Jahre beraten werden.

Die besorgniserregende Entwicklung ist nicht ausschließlich Corona-bedingt, sondern liegt auch an strukturellen Veränderungen, die sich durch Veränderungen in der Migration von ergeben.

Vorsitzender

Es wird zugesichert, über die mittelfristige Strategie in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Der Beschlussvorschlag ist ein notwendiger Kompromiss, denn ansonsten kommt die VHS in schwieriges Fahrwasser.

Man muss sich für die Zukunft überlegen, welche Aufgabenschwerpunkte die VHS als Bildungsträger künftig forcieren sollte.

Kreisrat **Baumgartner**

Der Beschlussvorschlag weist lediglich für 2021 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aus. Es wird davon ausgegangen, dass über weitere Erhöhungen ab 2022 zu gegebener Zeit nochmals beraten werden wird.

Vorsitzender

Das trifft zu.

Kreisrätin **Bröbke**

Die Einstellung des Programmheftes ist ein guter Ansatz. Das wird schon lange von der FDP-Fraktion gefordert. Es ist heute nicht mehr sinnvoll, dieses an alle Haushalte zu verteilen, vielmehr sollte es bei Bedarf auf Anfrage zugesandt werden.

Kreisrätin **Behler**

Den Fachbereich Politik und Gesellschaft zu reduzieren wird als fragwürdig empfunden.

Frau **Ferling**

Das Programmheft ist ein großes Thema. Es wurde in den vergangenen Jahren nicht mehr an alle Haushalte verteilt, sondern in einer Auflage von 21.000 Exemplaren an 200 Ablagestellen im Landkreis ausgelegt. Ein Druckexemplar ist ein sehr unflexibles Instrument, daher wird man künftig auf eine Kombination zwischen digitalen -angeboten und dem Druck von Programmheften setzen.

Der Fachbereich Politik und Gesellschaft wurde bisher in sehr umfangreichem Maße mit teilweise bis zu 100 Vorträgen geführt. Dieses Angebot wird gestrafft, aber nicht beendet.

Kreisrätin **Weber-Bastong**

Der Sparmaßnahmen sind sehr gut durchdacht. Es darf nicht vergessen werden, dass die VHS als einzige Einrichtung Bildung in die Breite bringt.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es sollte dringend über die mittelfristige Strategie beraten werden, denn man kann nicht jedes Jahr erneut auf Sparmaßnahmen und Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Auf Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsplans und der Beitragsordnung für das Geschäftsjahr 2021 wird der Mitgliedsbeitrag des Landkreises für die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. für das Jahre 2021 von bisher 377.269 EUR um 127.772 EUR auf insgesamt 505.041 EUR erhöht.

10. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

10.1. Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete

Der **Vorsitzende** erinnert daran, dass in der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 21. September 2020 angefragt wurde, ob für Personen, die sich ehrenamtlich für Geflüchtete engagieren, eine Ehrung möglich sei.

Es ist vorgesehen, dass das Sozialdezernat im Frühjahr 2021 eine Feier für diesen Personenkreis organisiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Matthias Weckbach

Zahide Sarikas

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann